

cinema

EUROPAS GRÖSSTE FILMZEITSCHRIFT

NEU
30 SEITEN
FILM DIGITAL

80 DVDs, Top-Games
und Downloads ...

SCI-FI-HIGHLIGHT

„Children of Men“ mit
„Sin City“-Star Clive Owen

7 ZWERGE II

Das Erfolgsgeheimnis von
Ottos Märchen-Comedy

EXKLUSIV VORAB: „CASINO ROYALE“

007 HART & COOL



**ALLES ÜBER DEN
NEUEN BOND**
Der Film, die
Girls, die Bösen!

PLUS: Vergleich
Daniel Craig vs.
Sean Connery & Co.

AKTION:
CINEMA MACHT
SIE ZUM
REGISSEUR

Wir suchen den
deutschen Tarantino

Daniel Craig ist
der Nachfolger
von Pierce Brosnan

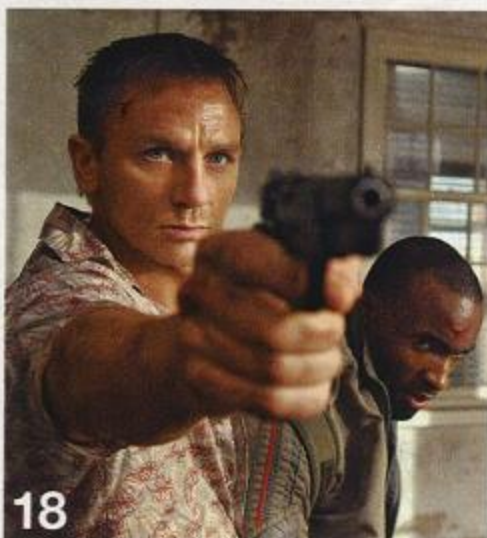
KIRSTEN DUNST

Das „Spider-
Man“-Girl im
Historiendrama
„Marie Antoinette“





Titelstory:
ab Seite 18



Führt das Bond-Image mit gesunder Härte in die Zukunft: **DANIEL CRAIG** in „Casino Royale“

Bond-Girl in
spe **CATERINA
MURINO**
entwaffnet alle
Kerle



Beängstigende
Zukunftsvision
in **CHILDREN
OF MEN** (unten)



Titelthema James Bond

5 **PORTFOLIO** Miniposter von 5 Klassikern

18 **CASINO ROYALE** Im 21. Bond-Abenteuer (Kinostart: 23. November) löst Daniel Craig (38) Pierce Brosnan (53) ab. Aber kann er auch den Erfolg fortsetzen?

26 **CATERINA MURINO** Das nächste Bond-Girl ist Italiens aufregendstes Talent

30 **MADS MIKKELSEN** Vorfreude auf Bonds eigenwillig-genialen Gegenspieler

Themen des Monats

38 **CHILDREN OF MEN** Im Jahr 2027 muss sich Clive Owen in einem diktatorischen Staat behaupten. CINEMA vergleicht den neuen Film von Alfonso Cuarón („Harry Potter 3“) mit anderen Endzeitvisionen wie „Blade Runner“ oder „Mad Max“

44 **MARIE ANTOINETTE** Eine Annäherung an Sofia Coppola, deren Film über die Gattin Ludwigs XVI. auch von ihr selbst handelt

54 **TIL SCHWEIGER DREHT** In der Komödie „Wo ist Fred!“ spielt Deutschlands Star einen Rollstuhlfahrer, der laufen kann

118 **FILMSTUDIOS IN DER KRISE** Die neuen Machthaber ruinieren die Branche

120 **WIE DIE HIPPIES HOLLYWOOD RETTETEN** Erinnerungen an die Zeit, als Filme wie „Easy Rider“ eine Revolution auslösten

Neu im Kino

60 **DAS KOMPLETTE PROGRAMM** im Überblick. Und auf weiteren 24 Seiten die Besprechungen zu allen Filmen, die im Zeitraum vom 19. Oktober bis zum 9. November in deutschen Kinos anlaufen

Interviews

48 **SVEN UNTERWALDT** Der Regisseur von „7 Zwerge – Der Wald ist nicht genug“ über Humor und die Planbarkeit von Hits

63 **UMA THURMAN** über Beziehungsstress und ihre neue Komödie „Die Super-Ex“

69 **JÜRGEN VOGEL** („Ein Freund von mir“) sinniert über Freiheit und Emanzipation

73 **ALAN RICKMAN** über Schauspieler-Ethos und das Beziehungsdrama „Snow Cake“

81 **RUSSELL CROWE** erzählt vom Dreh zu „Ein gutes Jahr“ in der Provence

Home Cinema

92 **AKTUELL AUF DVD** Die Neuerscheinungen im Überblick – nach Genres geordnet

94 **HIGHLIGHT DES MONATS** „Grand Prix“ mit James Garner besticht durch atemberaubende Rennsequenzen

98 **DRAMA** Heute weniger skandalös: Brigitte Bardots „Und immer lockt das Weib“

106 **SCIENCE-FICTION** Die Fortsetzung zum Kinohit „Hollow Man“ als DVD-Premiere

110 **ASIA** Jackie Chan als Archäologe im Martial-Arts-Abenteuer „Der Mythos“

112 **TV** Olli Dittichs unvergleichlich komische Improvisationen in der „Dittsche“-Serie

Film digital

126 **NEWS** Wie Apple mit der iTV-Box den Download-Markt erobern will. Die besten Kurzfilme im Netz. Nützliche Websites

128 **GAMES** Besuch bei den Entwicklern des Actionspiels „Splinter Cell: Double Agent“ – und was sich lohnt, demnächst in die Konsole geschoben zu werden

131 **FANPROJEKTE** Wie der Amateurfilmer Carsten Brühl seine No-Budget-Abenteuer dreht. Sehenswerte Independent-Perlen

134 **HARDWARE** Digital-Receiver, Media-PC, Handy-TV, DSL, Common Interface: Was braucht man, um morgen Spielfilme in bestmöglicher Qualität zu genießen?

Aktionen

DAS GIBT ES ZU GEWINNEN:

99 Eine Reise für zwei zu den kanadischen Drehorten von „Brokeback Mountain“

127 CINEMA sucht und prämiert die talentiertesten Nachwuchs-Kurzfilmer

Rubriken

- 3 Editorial
- 12 Leserbrief und Leserfragen
- 56 Kalkofes Kinotagebuch
- 86 Kritikerspiegel
- 87 Kino-News
- 114 DVD-Charts
- 138 Cinecontact
- 139 Impressum
- 140 Werbung
- 141 Staradressen / alle Kinofilme von A bis Z
- 142 Vorschau aufs nächste Heft

Das Leben nach dem Tod in Essen

CINEMA-Leser und Amateurfilmer Carsten Brühl werkelt derzeit an „Suspension“, dem zweiten Teil seiner metaphysisch angehauchten Kurzfilm-Trilogie „Life – On Earth and Beyond“

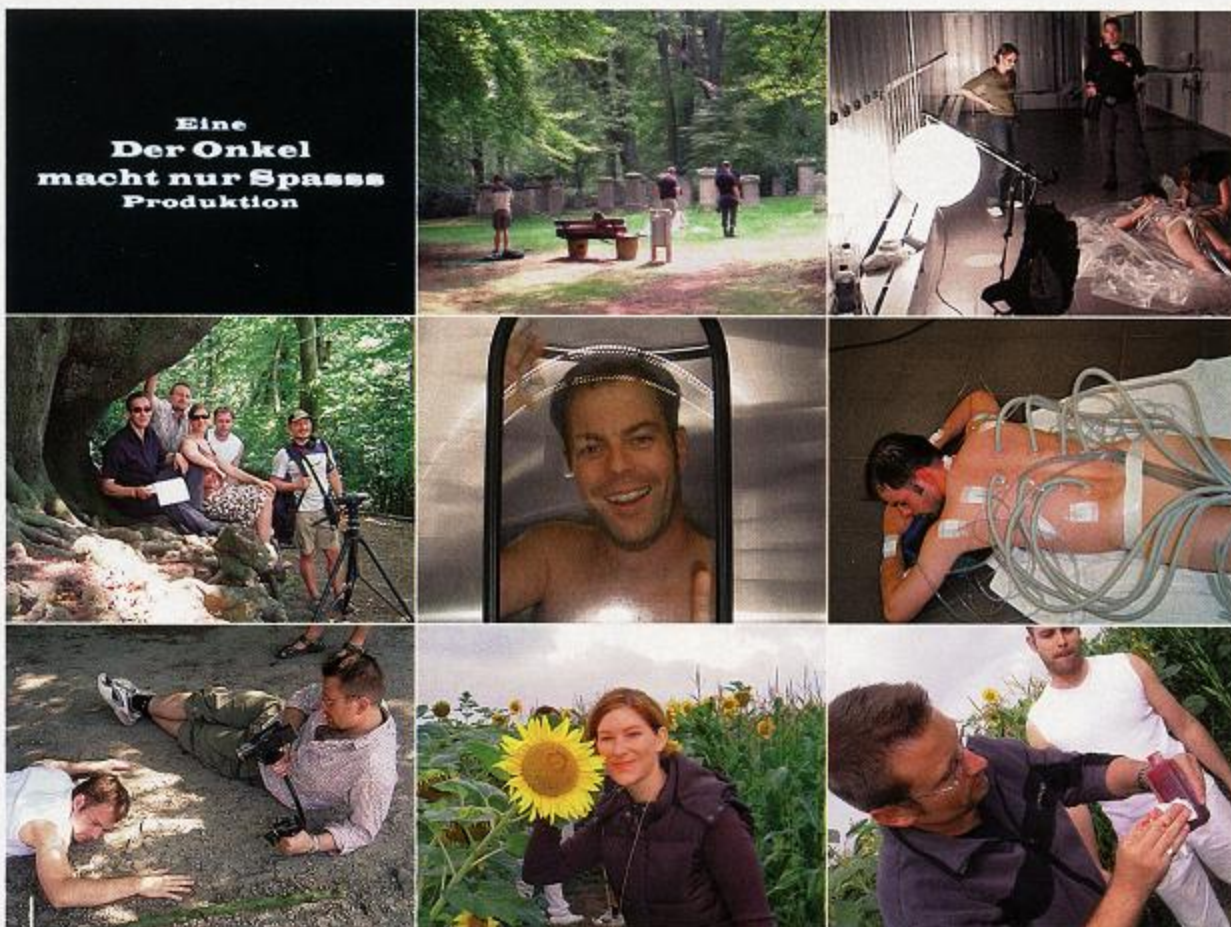
Hauptberuflich arbeitet Carsten Brühl als Bankabteilungsleiter eines deutschen Großkonzerns, doch privat schlägt das Herz des CINEMA-Lesers, wohnhaft in Essen, fürs Filmemachen. Das nötige Knowhow erwarb der gelernte Bankkaufmann nicht nur bei seinem eindringlichen Studium des Making-of-Bonusmaterials seiner DVD-Sammlung, sondern auch bei einem Crashkurs an der Mallorca Film Academy (www.mfa.tv).

Derart gerüstet gründete Brühl die Produktionsfirma „Der Onkel macht nur Spass“ (benannt nach einem typischen Ruhrpott-Spruch) und drehte mit einem kleinen Trupp enthusiastischer Freunde und Verwandter seinen etwa fünfminütigen, düster-experimentellen Debütfilm „Departure“. Darin erschießt sich der Prota-

gonist, um zu ergründen, was nach dem Tod kommt – für Brühl die letzte unbeantwortete Frage menschlicher Existenz. Bestärkt durch

positive Resonanz und fachkompetente Kritik auf dem österreichischen Independent-Filmfest „Festival der Nationen“ im Juni 2006 beschloss Brühl, seinem Konzept für eine metaphysische Trilogie namens „Life – On Earth and Beyond“

Eine
Der Onkel
macht nur Spass
Produktion



Stationen eines Amateurfilms: Carsten Brühl (mit Brille) und sein Team setzen beim Dreh ihres Kryoniker-Dramas den Ruhrpott idyllisch in Szene

treu zu bleiben und unverzüglich mit Teil 2 zu beginnen.

„Suspension“ handelt davon, wie ein Anhänger der Kryoniker-Bewegung, der sich mit dem Ziel der Auferstehung in flüssigen Stickstoff einfrieren lässt, aus seinem eisigen Tiefschlaf erwacht und eine verlassene Welt vorfindet. Bei einem

privat finanzierten Budget von 5000 Euro ist Brühl auf wohlwollende Sponsoren und den Zufall angewiesen. So haben etwa die Duschkabinen des Essener Kieser-Trainingsstudios gewisse Ähnlichkeit mit den Kryoniker-Tanks. Eine budgetfreundliche Schicksalsfügung, die mittels einer zugesicherten Danksagung im Abspann genutzt werden konnte.

Noch bis November wird der 32-Jährige mit acht Mitstreit-

tern im Großraum Essen Material für sein ambitioniertes Amateurprojekt drehen – und beim Schneiden im Winter sein festes Ziel nicht aus den Augen lassen: „Mein Traum wäre es, wenn einer meiner Filme bei den Oberhausener Kurzfilmtagen gezeigt würde.“ Wir drücken die Daumen!

Weitere Infos sowie Carsten Brühls Erstling „Departure“ als Download finden Sie unter: www.der-onkel.com

